

Das ShipIT Preview-Backend enthält alle Änderungen der neuesten Version in einem Beta-Status. Bis zur finalen Veröffentlichung auf den produktiven Backends können sich noch Änderungen ergeben. Sollte dies der Fall sein, werden diese explizit in den finalen What's New veröffentlicht.

Neuigkeiten in ShipIT Version 3.2

Unser Bestreben ist es, GLS ShipIT konstant weiterzuentwickeln und zu optimieren. Dabei achten wir darauf, die Skalierbarkeit und die Performance der Lösung zu erhöhen, den Installations- und Updateprozess weiterzuentwickeln und gleichzeitig die Stabilität und Zuverlässigkeit zu gewährleisten. Im Zuge dessen werden Verbesserungen vorgenommen und Fehler behoben.

Anbei finden Sie die wesentlichen Änderungen der Version 3.2.

Versender-Einstellungen

In den Versender-Einstellungen wurde eine neue Checkbox „Pakete automatisch mit FlexDeliveryService versenden“ hinzugefügt. Die Checkbox ist standardmäßig nicht aktiviert. Wird die Checkbox aktiviert, wird bei der Sendungserstellung der FlexDeliveryService automatisch hinzugefügt.

Das automatische Hinzufügen des FlexDeliveryServices erfolgt nur:

- für das Produkt „Paket“
- für Relationen, bei denen der FlexDeliveryService verfügbar ist
- wenn der FlexDeliveryService mit den bereits hinzugefügten Services kombinierbar ist
- wenn eine E-Mail-Adresse des Empfängers vorhanden ist

Export von Sendungen

Wird im Exportprofil ausgewählt, dass übermittelte Sendungen exportiert werden sollen, werden nun auch die Retouren-Pakete (ShopReturnService und IntercompanyService) mit Status "übermittelt" exportiert.